

Deutsches  
Konzentrationslager bei Berlin

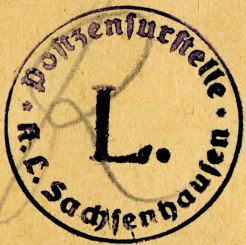
Str. 12127 Bld 75  
Gmeiner Bank

Meine genaue Anschrift: Schuhhäftling

Fran



Elisabeth Gmeiner



Brannschweig  
Stroß 75

**Konzentrationslager  
Sachsenhausen  
Oranienburg bei Berlin**

1. 26. 7. 42.

Der Tag der Entlassung kann jetzt noch nicht angegeben werden. Besuche im Lager sind verboten. Anfragen sind zwecklos.

**Auszug aus der Lagerordnung:**

Jeder Häftling darf im Monat 2 Briefe oder Postkarten empfangen und absenden. Eingehende Briefe dürfen nicht mehr als 4 Seiten à 15 Zeilen enthalten und müssen übersichtlich und gut lesbar sein. Pakete jeglichen Inhalts sind verboten. Geldsendungen sind nur durch Postanweisung zulässig, deren Abschnitt nur Vor-, Zuname, Geburtsort, Häftlingsnummer trägt, jedoch keinerlei Mitteilungen. Geld, Fotos und Bildereinschlüsse in Briefen sind verboten. Die Annahme von Postsendungen, die die gestellten Anforderungen nicht entsprechen, wird verweigert. Unübersichtliche, schlecht lesbare Briefe werden vernichtet. Im Lager kann alles gekauft werden. Nationalsozialistische Zeitungen sind zugelassen, müssen aber vom Häftling selbst im Konzentrationslager bestellt werden.

Der Lagerkommandant.

Winnie Lieber! Brief sind jetzt  
auslieferung v. 19. 7. erfolghen.  
Ganz Danke. Es ist mir immer  
ein großer Freude wenn ich  
Post von dir empfangen. Die  
von mir ist dir  
Ganz von dir Lieber. Wie dir  
ist es mit dir zusammen bald  
zusammen sein zu dürfen.  
Ganz sehr ganz von mir.  
H. Grotel mir ist dir sehr  
wenn Sie mit dem Namen  
und sehr. Lieber Winnie! bleibe  
gesund und glücklich. die  
Ganz sehr der Willy Schuber von  
sollen sehr mich sehr glücklich.  
Willy!